

*Die „Wiederentdeckung und Belebung des historischen
Sinnes“ als „Ausgangspunkt jedes wahren Fortschrittes“
– königlicher Auftrag und zeitlose Verpflichtung*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Historischen Vereins,

am 9. Mai 2018 hat mich der Ausschuss zum neuen 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg gewählt. Für das mir ausgesprochene Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken. Es ist mir eine große Ehre, unserer traditionsreichen Vereinigung in den nächsten drei Jahren vorstehen zu dürfen. Neu in den engeren Vorstand wurden zudem Frau Dr. Manuela Daschner (1. Schatzmeisterin), Herr Lorenz Baibl M. A. (2. Schatzmeister) und Herr Dr. Bernhard Lübbers (2. Schriftführer) berufen, in ihren Ämtern bestätigt wurden Dr. Tobias Appl (2. Vorsitzender) und Dr. Johannes Laschinger (1. Schriftführer). Allen Genannten und auch allen Ausschussmitgliedern danke ich für ihre Bereitschaft, sich bei den anstehenden Aufgaben tatkräftig mit einzubringen.

Für die, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und lebe in der Nähe von Hemau in der südwestlichen Oberpfalz. Studiert habe ich Katholische Theologie, Geschichte und Historische Bauforschung, beruflich bin ich seit vielen Jahren als Kulturreferent und hauptamtlicher Kreisheimatpfleger im Landkreis Regensburg tätig und seit kurzem hier auch für die Untere Denkmalschutzbehörde verantwortlich.

Mein Vorgänger im Amt des 1. Vorsitzenden, Dr. Martin Dallmeier, hat den Historischen Verein mit außerordentlich hohem persönlichen Engagement fast 24 Jahre geleitet – länger als alle anderen Vorsitzenden im Laufe der bald 200jährigen Vereinsgeschichte! Er hat eine ganze Ära geprägt und sich zweifellos große Verdienste erworben. In seiner Amtszeit wurde nicht nur die Unterbringung von Vereinsbüro sowie Vereinsarchiv und -bibliothek in den Räumen des Stadtarchivs Regensburg realisiert, er führte auch die beliebten Mehrtagesexkursionen ein und erweiterte das inhaltliche Themenspektrum der Vortragsabende. Man könnte hier gewiss noch vieles mehr aufzählen, deshalb: Lieber Martin, vielen herzlichen Dank für all Deine Mühen!

Schon seit geraumer Zeit stehen nicht nur wir, die derzeit knapp 1.000 Mitglieder des Historischen Vereins, grundlegenden sozialen, kulturellen und technologischen Veränderungen gegenüber, die unsere Gesellschaft und damit auch unsere Vereinsarbeit herausfordern. Die nächsten Jahre werden für uns alle mit Sicherheit spannend, aber nicht unbedingt einfach werden. Bitte unterstützen Sie daher die neue Vorstandsmannschaft! Wir erreichen unsere Ziele nur, wenn wir zusammenarbeiten und gemeinsam noch mehr Menschen für unsere Vereinsidee begeistern und zum Mitwirken einladen. Die auf Initiative einiger junger Neumitglieder Mitte September

erfolgte Gründung einer Regionalgruppe des Historischen Vereins im Landkreis Cham ist ein erster wegweisender Schritt, der Mut macht und anspornt.

Eine unserer zentralen Aufgaben wird es nämlich mit Sicherheit sein, den anstehenden Generationenwechsel zu moderieren und zu gestalten. Wir haben derzeit einen relativ hohen Altersdurchschnitt, es droht ein demographisch bedingter Mitgliederschwund. Deswegen ist es ein wichtiges Ziel, den Historischen Verein Schritt für Schritt auch wieder für jüngere Leute attraktiver zu machen, um damit seine Zukunftsfähigkeit zu sichern. Gemeinsam mit den Kollegen im Ausschuss werden wir im Vorstand in den kommenden Wochen und Monaten ein Konzept erarbeiten, wie es in den nächsten Jahren weiter gehen wird. Wir wollen nicht alles anders machen, aber manches wird sich wohl ändern. Ganz konkret beschäftigen wir uns zum Beispiel mit der Gestaltung eines modernen Erscheinungsbildes und eines funktionellen Internetauftritts. Wir denken aber auch über neue Veranstaltungsformate und zeitgemäße Wege der Öffentlichkeitsarbeit nach.

Der Historische Verein soll auch bei seinem zweihundertjährigen Jubiläum, das im Jahr 2030 ansteht, noch eine mitgliederstarke, generationenübergreifende und in der Gesellschaft fest verwurzelte Gemeinschaft von geschichtsbewussten und geschichtsinteressierten Menschen aus Regensburg und der ganzen Oberpfalz sein, die durch ihr gemeinsames Interesse und ihr ehrenamtliches Engagement die Entwicklung unserer Heimat konstruktiv mitgestaltet – ganz im Sinne seines Initiators, König Ludwigs I., für den die *Wiederentdeckung und Belebung des historischen Sinnes (...) der einzige sichere und nachhaltige Ausgangspunkt jedes wahren Fortschrittes* waren.

In diesem Sinne freue ich mich auf den gemeinsamen Weg und den Austausch mit Ihnen. Zu unseren Veranstaltungen und Aktivitäten möchte ich Sie auch im Namen des 2. Vorsitzenden, Dr. Tobias Appl, und der anderen Vorstandskollegen einladen.

Regensburg, den 1. November 2018

Herzlichst Ihr
Dr. Thomas Feuerer
1. Vorsitzender